

**Operative Ziele, Kennzahlen
Leistungen und Ressourcen
der Gemeinde Bad Salzschlirf**



IST 2020 bis 2022
und
Planwerte 2023 bis 2026

Ziele und Kennzahlen dienen als Planungs-, Steuerungs-, und Kontrollinstrument. Durch regelmäßige Kontrolle und Pflege dieser Indikatoren, lässt sich z. B. die finanzielle Situation der Kommune besser einschätzen. Sie dienen zudem zur Sicherstellung der gesetzten Ziele und haben einen verpflichteten Charakter.

Die Gemeinde Bad Salzschlirf hat sich dazu entschieden, folgende Bereiche Ziele, Kennzahlen und Leistungen zu beleuchten:

Inhalt

Kennzahlen	3
Eigenkapitalquote	3
Fremdkapitalquote	3
Steuerquote	4
Gewerbesteuerquote	5
Zuwendungsquote	6
Personalaufwandsquote	7
Ziele	8
Sicherung der Stromversorgung bei Katastrophen	8
Schaffung von Kindertagesstättenplätzen gem. §24 Sozialgesetzbuch (SGB VIII)	9
Behindertengerechter Eingang Rathaus	10
Öffentliche Straßenbeleuchtung	11
Erneuerung Infrastruktur	12
Entwicklung von Leistungen und Kennzahlen im Jahresvergleich	13
An- und Abmeldungen von erlaubnispflichtigen Gewerben	13
Entwicklung der Bevölkerung	14

Hinweis: Die Umsetzungsquote der einzelnen Tabellen wird im darauffolgenden Haushalt beurteilt und ausgefüllt. Es handelt sich um IST-Werte, die erst nach Abschluss des Haushaltsjahres beurteilt werden können. Der Rückblick auf das Ziel erfolgt erst im nächsten Bericht für den darauffolgenden Haushalt und kann erst dann abschließend beurteilt werden.

Kennzahlen

Eigenkapitalquote

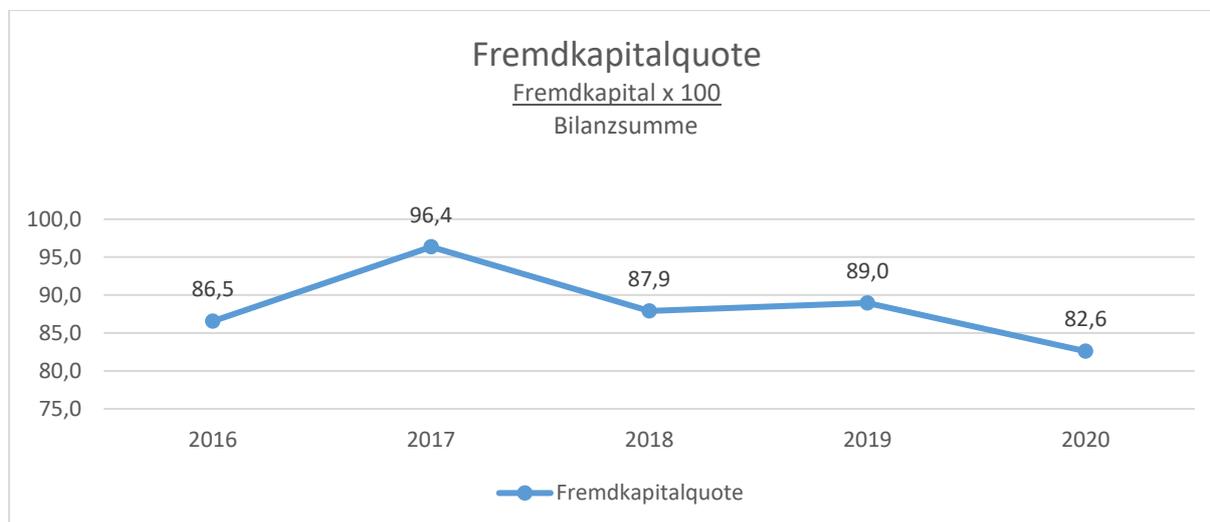


Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital an. Dabei kann eine hohe Eigenkapitalquote als guter Indikator für die finanzielle Stabilität der Gemeinde interpretiert werden. Gleichzeitig zeigt sie, wie hoch im Umkehrschluss die Abhängigkeit der Gemeinde von Fremdkapitalgebern ist. Die in dieser Berechnung zu Grunde gelegten Werte beziehen sich auf den zuletzt aufgestellten Jahresabschluss (hier: 2020).

Interpretation

Die Gemeinde kann nur eine Eigenkapitalquote in 2020 von 17,4 % vorweisen. Dies ist sehr gering und bedeutet, dass die Gemeinde vor allem auf Fremdkapital angewiesen ist.

Fremdkapitalquote

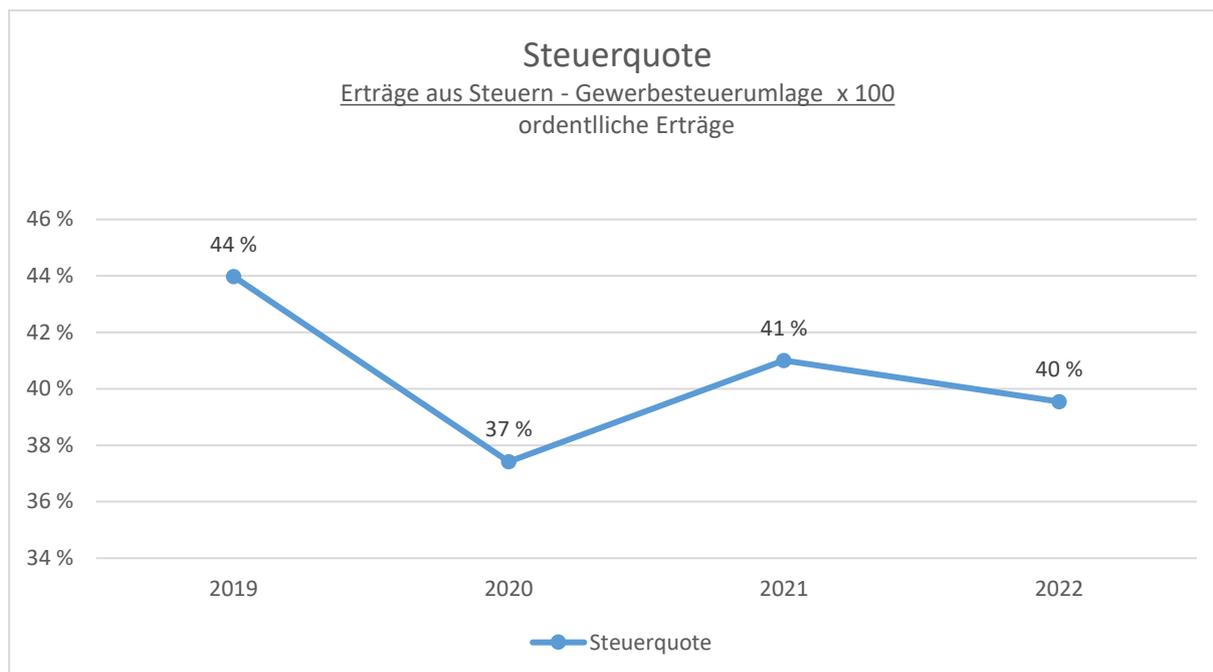


Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital der Gemeinde. Sie stellt den Grad des Kapitalrisikos dar. Allgemein gilt, dass eine Gemeinde desto unabhängiger ist, je geringer die Fremdkapitalquote ist. Die in dieser Berechnung zu Grunde gelegten Werte beziehen sich auf den zuletzt aufgestellten Jahresabschluss (hier: 2020).

Interpretation

In der Gemeinde wurden in 2020 Investitionen zu 82,6 % mit fremden Mitteln finanziert. D. h. dass die Gemeinde aus eigenen Mitteln ihre Investitionen nicht finanzieren kann. Ziel sollte es sein, mehr Erträge im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, sodass weniger Fremdkapital benötigt wird.

Steuerquote

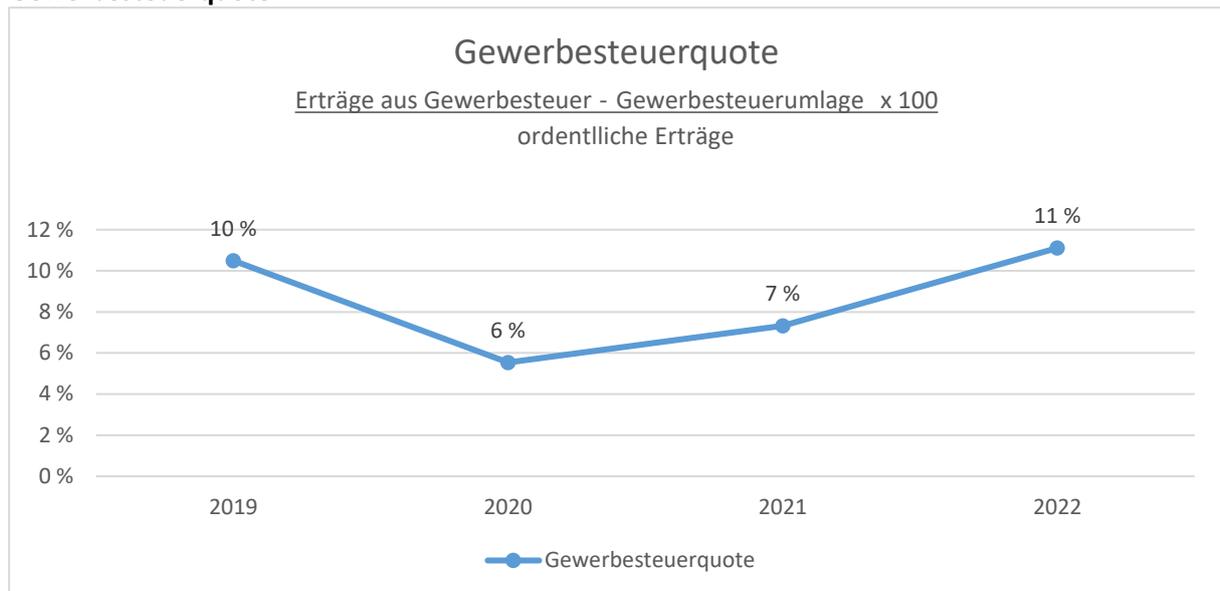


Die Steuerquote gibt an, in welchem Umfang sich die Kommune selbst finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist, den sog. Schlüsselzuweisungen. Die Steuerquote beschreibt demnach den prozentualen Anteil der Erträge, die die Gebietskörperschaft aus Steuern bezieht, bezogen auf die gesamten Erträge einer Gebietskörperschaft. Zu den Erträgen aus Steuern zählen auf kommunaler Ebene v. a. Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer (A und B), sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Interpretation

Grundsätzlich gibt die Steuerquote Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen ist. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote in 2022 von 40% bedeutet entsprechend, dass 40% aller Erträge ihren Ursprung in Steuern haben. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von externen Entwicklungen (z.B. von Finanzausgleichsmitteln), wobei hier bei den Realsteuern auch die "Ausgereiztheit" der Hebesätze mitgedacht werden muss. Prinzipiell sollte bei der Steuerquote immer auch die perspektivische Entwicklung (verschiedene Szenarien) bedacht werden - neben der Konjunkturabhängigkeit ist insbesondere bei der Gewerbesteuer die Gefahr starker Schwankungen hoch, z.B. wenn ein einzelner besonders potenter Steuerzahler wegfällt.

Gewerbsteuerquote



Die Gewerbesteuerquote gibt Aufschluss über das Verhältnis von den der Kommune zufließenden Netto-Erträgen aus der Gewerbesteuer (d.h. abzüglich Gewerbesteuerumlage) zu den gesamten Erträgen der Kommune. Um Zeitreihenvergleiche zu ermöglichen, die nicht durch regelmäßig auftretende Schwankungen im Bereich der außerordentlichen Erträge verunreinigt sind, bietet sich alternativ im Nenner die Arbeit mit den ordentlichen Erträgen anstelle der Gesamterträge an. In dem v. g. Beispiel wurden die ordentlichen Erträge zu Grunde gelegt.

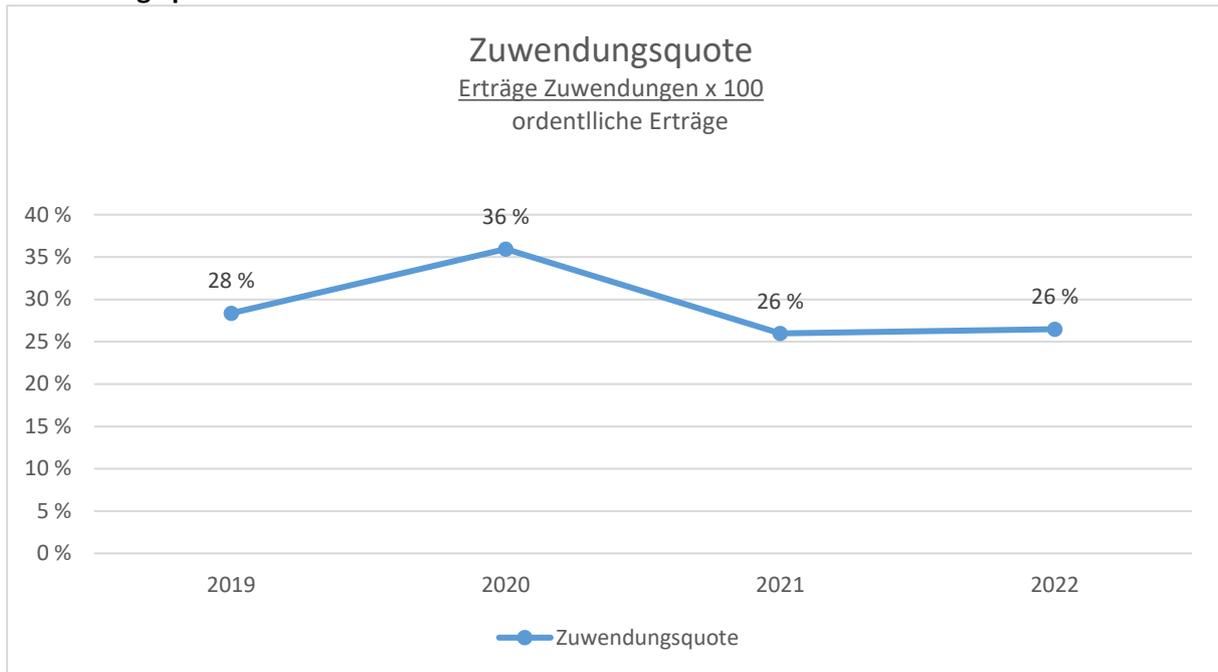
Interpretation

Die Gewerbesteuerquote zeigt die Abhängigkeit der Kommune von Erträgen aus der Gewerbesteuer. Je höher die Quote liegt, umso stärker wirken sich konjunkturelle Schwankungen auf die finanzielle Situation der Kommune aus. Hintergrund hierfür ist, dass die Gewerbesteuer eine sehr konjunkturabhängige Steuer ist, deren Aufkommen in wirtschaftlichen Krisenzeiten oftmals deutlich zurückgeht.

Eine Gewerbesteuerquote in 2022 von 11% besagt, dass 11% aller Erträge der betrachteten Kommune von Erträgen aus der Gewerbesteuer abhängen.

Die Gewerbesteuerquote ist eine Kennzahl, die für sich genommen, also ohne weitere Informationen, von geringem Steuerungswert ist. So ist z.B. relevant, inwieweit eine Kommune von einzelnen Steuerzahlern abhängig ist und welche Hebesätze zu besagtem Steueraufkommen geführt haben.

Zuwendungsquote



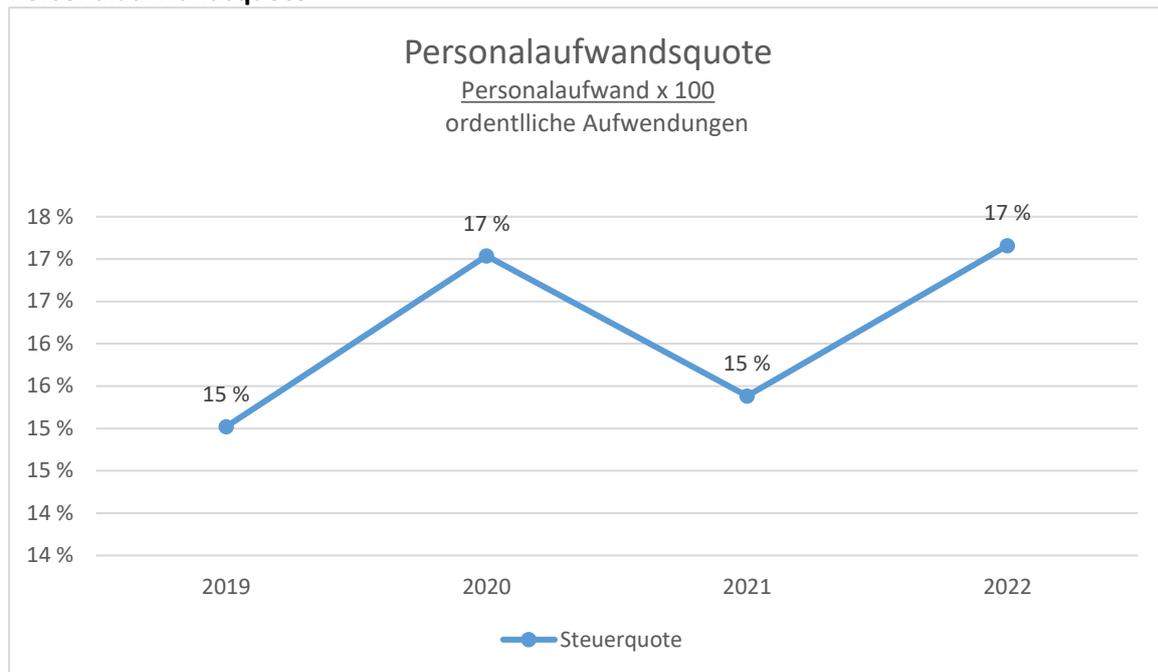
In allen Bundesländern sind die Kommunen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs an den Landessteuereinnahmen beteiligt. Deshalb empfiehlt es sich, eine Zuwendungsquote zu ermitteln, um den Grad dieser Abhängigkeit festzustellen.

Die Zuwendungsquote informiert darüber, in welchem Umfang die Kommune an Landeszuwendungen beteiligt ist. Deutlich wird damit der Umfang der Abhängigkeit der jeweiligen Kommune von Zahlungen des Landes.

Interpretation

Eine hohe Zuwendungsquote kann auch als Hinweis gelten, dass die eigene Steuerstärke nur ein unterdurchschnittliches Niveau hat. Eine geringere Steuerstärke wird üblicherweise durch höhere Schlüsselzuweisungen ausgeglichen. Eine hohe Zuwendungsquote macht deutlich, dass die Kommune in ihren Finanzentscheidungen weitestgehend vom Land abhängig ist. In 2022 sind 26% aller ordentlichen Erträge Zuwendungen. Die Steuerquote lag in 2022 bei 40%. Dies bedeutet, dass die Steuereinnahmen höher sind, als die Zuweisungen. Die Gemeinde erwirtschaftet selbst mehr, als dass Zuweisungen eingehen, jedoch ist die Gemeinde trotzdem zwingend auf die Zuweisungen angewiesen. Ohne die Zuweisungen könnte ausgeglichener Haushalt nicht erreicht werden.

Personalaufwandsquote



Die Personalaufwandsquote ist das Verhältnis von Aufwendungen für die Mitarbeiter einer Gebietskörperschaft zu den gesamten Aufwendungen. Zuweilen wird im Nenner anstelle der gesamten Aufwendungen auch mit den ordentlichen Aufwendungen gearbeitet, um Schwankungen durch außerordentliche Vorgänge heraus zu rechnen. Im v. g. Fall werden die ordentlichen Aufwendungen zu Grunde gelegt.

Interpretation

Die Kennzahl liegt 2022 bei 17%, so sind 17% aller Aufwendungen in der betrachteten Periode auf Personalaufwendungen zurückzuführen.

Interkommunale Vergleiche auf Basis der Personalaufwandsquote sind schwierig. Zum einen ist eine Differenzierung nach Größenklassen und Gebietskörperschaftsebenen (z.B. kleine und große oder kreisfreie und kreisangehörige Gemeinden) notwendig und zum anderen ergeben sich Vergleichbarkeitsprobleme aufgrund unterschiedlicher Ausgliederungsgrade (Kernhaushalt und Auslagerungen) bzw. Aufgabenübertragungen an Dritte.

Ziele

1.	Sicherung der Stromversorgung bei Katastrophen			
Erläuterungen	<p>Die Welt im klimapolitischen Sinne und auch in Bezug auf die Gefahrenabwehr verändert sich zunehmend. Zukünftig ist es erforderlich, die gemeindlichen Liegenschaften für den Notfall, im Hinblick auf die Stromversorgung, abzusichern und aufzurüsten. Kritische Bereiche sind hier u. a. das Rathausgebäude, der Brand- und Katastrophenschutz und die Wasserversorgung. Es muss gewährleistet werden, dass diese Bereiche auch in einer Ausnahmesituation ausreichend mit Strom versorgt werden. Hier ist beispielsweise das Feuerwehrhaus besonders wichtig. In Not- bzw. Krisenfällen muss das Feuerwehrhaus für Einsatzaufträge funktionstüchtig sein. Im Falle eines Stromausfalls muss sichergestellt sein, dass die Einsatzzentrale funktioniert (Funk, Computer, Telefon, Fax, etc.) um Einsatzmeldungen zu empfangen und zu bearbeiten.</p> <p>Im nachfolgenden sind alle geplanten Notstromaggregate aufgeführt.</p>			
Produkt	101040101	Rathausgebäude	Verantwortliche Person in der Verwaltung	Frank Köcke
	Maßeinheit			
Kosten	EUR	18.000 €		
Förderung	EUR	5.400 €		
Förderquote	Prozent	30%		
Umsetzungsquote		Stand 2023		
Produkt	102030101	Brand- und Katastrophenschutz	Verantwortliche Person in der Verwaltung	Mirjam Otterbein
	Maßeinheit			
Kosten	EUR	22.500 €		
Förderung	EUR	15.500 €		
Förderquote	Prozent	≈70%		
Umsetzungsquote		Stand 2023		
Produkt	111020101	Wasserversorgung	Verantwortliche Person in der Verwaltung	Abdelkhalek Soukarnou
	Maßeinheit			
Kosten	EUR	48.500 €		
Förderung Bundesprogramm zur Härtung der Wasserversorgung	EUR	19.400 €		
Förderquote	Prozent	40%		
Förderung Kreisausgleichsstock	EUR	8.730 €		
Förderquote	Prozent	30%*	*des Restbetrags	
Gesamtförderquote	Prozent	58 %		
Umsetzungsquote		Stand 2023		

2.								
	Schaffung von Kindertagesstättenplätzen gem. §24 Sozialgesetzbuch (SGB VIII)							
Erläuterungen	Die Gemeinde Bad Salzschlirf ist gem. §24 SGB VIII verpflichtet, genügend Kindertagesstättenplätze anzubieten. Hierfür wurde das bestehende Gemeindezentrum der Gemeinde in der Bahnhofstraße 22 bereits erfolgreich zur Kindertagesstätte umgebaut. Allerdings sind noch nicht genügend Plätze vorhanden. Aus diesem Grund ist die dort ansässige Gemeindebücherei umgezogen, sodass weiterer Platz entsteht. Im Teil der ehemaligen Bücherei soll nun eine weitere Gruppe (3. Gruppe) entstehen. Die Baumaßnahmen haben in 2022 bereits begonnen, konnten aber nicht fertiggestellt werden. Ziel ist, nun die 3. Gruppe in 2023 zwingend zu eröffnen und einen Betreuungsgrad von 100% zu erlangen. Die 3. Gruppe umfasst 25 weitere Plätze (ohne Integrationsplätze).							
Produkt	106010201	Kita Kurparkpiraten			Verantwortliche Person in der Verwaltung		Steffen Blum	
	Maßeinheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Benötigte Plätze zum 31.12.	Anzahl	60	60	65	70	65	65	65
Vorhandene Plätze 31.12.	Anzahl	25	50	50	50	75	75	75
Schaffung weiterer Plätze	Anzahl	25	0	0	25	0	0	0
Gesamtplätze	Anzahl	50	50	50	75	75	75	75
Differenz	Anzahl	-10	-10	-15	+5	+10	+10	+10
Erfüllungsquote gem. §24 SGB VIII	Prozent	-20%	-20%	-30%	+7%	+13%	+13%	+13%
Auslastungsquote zum 31.12.2022	Prozent	100%	100%	100%	93 %	87%	87%	87%
Umsetzungsquote				2022				
	Prozent			0%				
Bemerkung zur Umsetzung	Die geplante Eröffnung der 3. Gruppe in 2022 konnte aufgrund von Bauzeitenverzögerungen nicht erfolgen. Die Eröffnung der 3. Gruppe erfolgt in 2023.							

3.				
	Behindertengerechter Eingang Rathaus			
Erläuterungen	Durch das Personalausweisgesetz ist es ab August 2021 vorgeschrieben, dass die Bürger*innen ihre biometrischen Daten (Fingerabücke) im Personalausweis erfassen müssen. Für behinderte Menschen mit Gehhilfe oder Rollstuhl ist es nur schwer, bzw. unmöglich das Bürgerbüro zu besuchen. Daher sollte im Jahr 2022 ein Rollstuhlaufzug angeschafft werden, um die gesetzlichen Vorgaben umsetzen zu können. Darüber hinaus erfährt das Rathaus und das Bürgerbüro hierdurch eine Aufwertung, da auch Menschen mit einer Gehbehinderung die Möglichkeit erhalten, das Rathaus zu besuchen.			
Produkt	101020101	Hauptamt, Organisation, EDV	Verantwortliche Person in der Verwaltung	Steffen Blum
	Maßeinheit	2022		
Geplante Kosten	EUR	5.000 €		
Tatsächliche Kosten	EUR	250 €		
Umsetzungsquote	Prozent	80%		
Bemerkung zur Umsetzung	Für Menschen mit einer Gehbehinderung wurde vor dem Rathaus zunächst eine Klingel mit Hinweisschild installiert. Beim Betätigen der Klingel, kann das Einwohnermeldeamt mittels Sprechanlage zunächst das Anliegen entgegennehmen und die benötigten Dokumente fertigen. So können aktuell rund 80% aller Leistungen gehbehinderten Menschen zugänglich gemacht werden. Für die Beantragung wie z. B. eines Personalausweises/ Reisepasses werden allerdings Fingerabdrücke benötigt, wofür die Bürger*innen zwingend ins Rathaus müssen. Zu Abdeckung der restlichen 20%, soll in 2023 zusätzlich ein Treppenlift installiert werden.			

4.	Öffentliche Straßenbeleuchtung					
Erläuterungen	<p>Die Leuchten aus den 1970er Jahren erreichen ihre Lebensdauer und müssen zur Gewährleistung der Stand- und Verkehrssicherheit schrittweise ausgetauscht werden.</p> <p>Licht beeinflusst das Image und Erscheinungsbild des osthessischen Kurortes. Moderne und innovative Lichtkonzepte verbessern und prägen nachhaltig das Erscheinungsbild. Dafür müssen die öffentliche Beleuchtung, Architekturlicht und die Interessen des kommerziellen Lichts aufeinander abgestimmt werden, um einen stimmigen Eindruck des örtlichen Raumes zu entwickeln. Der Lichtmasterplan der RhönEnergie soll diese Einflüsse und Prozesse definieren und zukünftig lenken. Die Planung ist auch Ausgangspunkt für die anstehende Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung und die Ausarbeitung von Beleuchtungskonzepten markanter Gebäude und Ladengeschäfte.</p> <p>Ziel ist, die öffentliche Straßenbeleuchtung zu erneuern und in den nächsten 5 Jahren 108 Leuchten, entspricht ca. 22 Leuchten pro Jahr auszutauschen.</p>					
Produkt	113010101	Park- und Gartenanlage		Verantwortliche Person in der Verwaltung		Abdelkhalek Soukarnou
	Maßeinheit	2022	2023	2024	2025	2026
Austausch Leuchten	Anzahl	0	52	19	19	18
Geplante Kosten	EUR	74.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Tatsächliche Kosten	EUR	0	-	-	-	-
Gesamtkosten	EUR	320.000				
Förderung	EUR	250.000				
Förderquote	Prozent	78%				
Umsetzungsquote	Prozent	0%	48%	66%	83%	100%
Bemerkung	Die für 2022 eingestellten Mittel, wurden als Ermächtigung in das Jahr 2023 übertragen.					

5.				
	Erneuerung Infrastruktur			
Erläuterungen	<p>Die Erneuerung der Lindenstraße ist in Planung. Darüber wird im nächsten Bericht näheres erläutert.</p> <p>Der Erhalt und die Sanierung der Gemeindestraßen in Bad Salzschlirf sind eines der zentralen Infrastrukturaufgaben der kommenden Jahre.</p> <p>Der Ausbau im Gewerbegebiet schreitet voran. Einige Grundstücke dienen der Erweiterung bestehender Betriebe, auf anderen werden neue Handwerksbetriebe und Gewerbesteuerzahler angesiedelt. Dadurch erhalten wir neue Gewerbesteuerzahler und festigen den Betrieb unserer starken Unternehmen. Deshalb ist hier eine Sanierung der Straße dringend notwendig.</p> <p>Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Bad Salzschlirf muss der Tiefbrunnen 4 in Müs grundhaft erneuert werden, um den gestiegenen Bedarf decken zu können und die bestehenden beiden Brunnen im Erlengrund entlasten zu können.</p>			
Produkt	112010101	Straßen Lindenstraße	Verantwortliche Person in der Verwaltung	Abdelkhalek Soukarnou
	Maßeinheit	2023	2024	2025
Kosten	EUR		1.250.000	1.250.000
Umsetzungsquote		20%		
Produkt	112010101	Straßen Gewerbegebiet	Verantwortliche Person in der Verwaltung	Abdelkhalek Soukarnou
	Maßeinheit	2023	2024	
Kosten	EUR	300.000 €	830.000 €	
Förderung Bund	EUR	450.000 €		
Anliegerbeiträge		249.000 €		
Förderquote	Prozent			
Umsetzungsquote		20%	30% (50%)	30% (80%)
Produkt	102030101	Wasserversorgung Brunnen 4	Verantwortliche Person in der Verwaltung	Abdelkhalek Soukarnou
	Maßeinheit	2021	2022	2023
Kosten	EUR	350.000	540.000	370.000
Umsetzungsquote				
Bemerkung	Für den Bereich der Pumpentechnik wird mit einer Förderung von 40% gerechnet.			

Entwicklung von Leistungen und Kennzahlen im Jahresvergleich

1.									
An- und Abmeldungen von erlaubnispflichtigen Gewerben									
Erläuterungen	Die Gewerbesteuer macht rund 42% der ordentlichen Erträge aus. Sie stellt eine wesentliche Einnahmequelle der Gemeinde dar. Es ist wichtig, dass sich mehr Gewerbetreibende in Bad Salzschlirf ansiedeln. Im nachfolgenden Vergleich soll aufgezeigt werden, wie sich die Anzahl der Gewerbetreibenden in Bad Salzschlirf im Jahresvergleich verändert hat. Zudem soll eine Prognose zur voraussichtlichen Entwicklung stattfinden.								
Produkt	116010101	Steuern, Zuweisungen, Allgemeine Umlagen			Verantwortliche Person in der Verwaltung		Alexandra Kovacs		
	Maßeinheit	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Neu gemeldete erlaubnispflichtige Gewerbe	Anzahl	25	35	31	49	60	60	60	60
Abgemeldete erlaubnispflichtige Gewerbe	Anzahl	26	26	20	33	25	25	25	25
Gesamtanzahl der Gewerbetreibenden	Anzahl	269	274	292	297	302	305	307	309
Veränderung der Gesamtanzahl an Gewerbetreibenden zum Vorjahr	Prozent	-	+2%	+7%	+2%	+2%	+1%	+2%	+1%

2.	Entwicklung der Bevölkerung																																			
Erläuterungen	<div style="text-align: center;"> <h3>Einwohner</h3> <table border="1" style="display: none;"> <caption>Einwohnerzahlen</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Einwohner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>2900</td></tr> <tr><td>2011</td><td>2950</td></tr> <tr><td>2012</td><td>3100</td></tr> <tr><td>2013</td><td>3000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>3050</td></tr> <tr><td>2015</td><td>3250</td></tr> <tr><td>2016</td><td>3300</td></tr> <tr><td>2017</td><td>3350</td></tr> <tr><td>2018</td><td>3300</td></tr> <tr><td>2019</td><td>3400</td></tr> <tr><td>2020</td><td>3450</td></tr> <tr><td>2021</td><td>3500</td></tr> <tr><td>2022</td><td>3595</td></tr> </tbody> </table> </div> <p>Der Grafik ist zu entnehmen, dass die Gemeinde Bad Salzschlirf in den vergangenen Jahren einen Anstieg der Bevölkerung verzeichnen konnte. Dies liegt u. a. an dem Baugebiet Rhönblick bei dem nun alle Grundstücke erfolgreich verkauft wurden. Aufgrund der ansteigenden Nachfrage an neuen Bauplätzen, wird das Baugebiet um weitere Plätze erschlossen. Es sollen rund 22-25 Bauplätze geschaffen werden. Dies würde einen weiter zunehmenden Anstieg der Bevölkerung bedeuten. In Bezug auf die Erträge der Gemeinde wirkt sich dies positiv aus, da neue Bauplätze mehr Steuereinnahmen bedeuten. Im Gegenzug werden aber auch die Aufwendungen steigen. Bei dem Zuzug von Familien werden mehr Kindergartenplätze benötigt, was ggf. zu einer zusätzlichen Schaffung von Kindertagesplätzen führen kann. Im Gesamtblick auf die Entwicklung der Bevölkerung ist zu sagen, dass sich der Zuzug von jungen Familien positiv auf den Ort, der bisher eine eher ältere Altersstruktur aufweist, auswirkt.</p>								Jahr	Einwohner	2010	2900	2011	2950	2012	3100	2013	3000	2014	3050	2015	3250	2016	3300	2017	3350	2018	3300	2019	3400	2020	3450	2021	3500	2022	3595
Jahr	Einwohner																																			
2010	2900																																			
2011	2950																																			
2012	3100																																			
2013	3000																																			
2014	3050																																			
2015	3250																																			
2016	3300																																			
2017	3350																																			
2018	3300																																			
2019	3400																																			
2020	3450																																			
2021	3500																																			
2022	3595																																			
Produkt	102020201	Meldewesen			Verantwortliche Person in der Verwaltung		Uwe, Weismüller, Alexandra Kovacs																													
	Maßeinheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026																												
Einwohnerzahlen	Anzahl	3500	3501	3576	3580	3585	3590	3595																												
Veränderung der Gesamtanzahl an Einwohnern zum Vorjahr	Anzahl	-	1	75	4	5	5	5																												